



Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins,

nachdem wir die Sommerpause hinter uns gebracht haben, fand am 6. August 2021 die Jahreshauptversammlung statt. Diese wurde maßgeblich bestimmt durch Wahlen, da Uwe Scholz erklärt hatte, als 2. Vorsitzender nicht wieder kandidieren zu wollen und turnusgemäß der Bogensportwart zu wählen war. Daneben hatte es der Vorstand in den zurückliegenden Jahren verabsäumt, den Ältestenrat zu komplettieren, nachdem nach dem Versterben zweier Mitglieder mit Peter Holm nur noch ein Mitglied des Rates verblieben war. Neuer 2. Vorsitzender, beginnen wir mit diesem, ist Kai Rasmußen, der mich neben Uwe Scholz in der Vergangenheit bereits tatkräftig unterstützt hatte, als Bogensportwart wurde Stefan Bergfeld bestätigt. Für die Wahl in den Ältestenrat hatten sich im Vorwege Jochen Giese und



Dr. Stefan Pickert

Norbert Ploog zur Verfügung gestellt und wurden dann auch gewählt. Überraschend konnten wir daneben nicht nur während der Versammlung Lena Bollmann überzeugen, sich als Hockeywartin zur Verfügung zu stellen. Sie wurde daraufhin ebenfalls einstimmig bei eigener Enthaltung in den Vorstand gewählt. Darüber hinaus erklärte sich auf der ersten Vorstandssitzung nach der Jahreshauptversammlung Rieke Schröder bereit, das Amt des Tenniswartes zu übernehmen, ein Posten, der gefühlt seit einer Unendlichkeit unbesetzt war. Fertiggestellt ist zwischenzeitlich die Beleuchtung an den Zuwegungen von der Straße und vom Parkplatz zum Clubhaus. Zwar gestaltete sich die Sache reichlich holprig, was einer etwas misslungenen Koordination einzelner Arbeitsschritte geschuldet war. Als die Elektrokabel schließlich in den Gräben verlegt waren, war leider kein Mitglied mehr vor Ort, um die Gräben wieder zuzuschütten.

Mit äußerst tatkräftiger Hilfe der Hockeyherren und einiger Bogensportler war dies Probleme jedoch binnen drei Tagen aus der Welt geschafft, und zwischenzeitlich haben unsere Computerfreunde auch die Beleuchtungskörper angebracht und angeschlossen. Nicht ganz so zufrieden bin ich mit unseren beiden Mährobotern. Leider lösen sich offensichtlich immer wieder die Messer oder gehen kaputt, darüber hinaus ist nunmehr bei einem der beiden auch noch das untere Schutzblech defekt. Ich hoffe, dass das geplante Gespräch mit der Fa. Meifort zu einer befriedigenden Lösung führt.

Nicht weiterverfolgt haben wir die Idee, am Tag des Sports des Landessportverbandes teilzunehmen, der in diesem Jahr nicht in Kiel, sondern dezentral in den Vereinen in Schleswig-Holstein stattfinden soll. Da es sich um eine offene Veranstaltung handelt, ist ein so umfassendes Hygienekonzept gefordert, dass wir dieses schon personell nicht liefern können. Auch habe ich ehrlich gesagt keine Lust, den ganzen Tag selbst draußen auf der Anlage mit einem Schnutenpulli rumzulaufen.

Am 11. September findet demgegenüber unser Sommerfest statt. Beim Hockey wird, wie die vergangenen Jahre auch, ein Turnier stattfinden, die Bogensportler sind ebenfalls aktiv. In welchem Umfang Tennis stattfinden wird, kann ich leider nicht sagen. Nachdem Manfred Schütt absagen musste, hoffe ich aber, dass sich einige aktive Tennisspieler finden werden, die beiden Plätze beleben.



Coronakonform soll der Tag dann abends mit dem einen oder anderen Kaltgetränk ausklingen, hierzu wird wieder eine Einmannband aufspielen. Ich wünsche uns allen einen hoffentlich gesunden und sportlichen weiteren Verlauf der Sommersaison, und dies so Corona-stressfrei wie möglich. Sodann ist es erneut nicht besonders schwer festzuhalten, dass abzuwarten bleibt, wie sich die Winterrunde gestalten wird.

Dr. Stefan Pickert 1. Vorsitzender

+++++

Knaben A

Konnte ich in meinem letzten Bericht noch von einer positiven Entwicklung berichten, macht sich seit Beendigung der Sommerferien bei mir ganz langsam eine gewisse Resignation breit. War die Resonanz auf das von uns während der gesamten Ferien angebotene Training bei den Knaben schon äußerst mäßig, gut, es war ein freiwilliges Angebot, fielen dann aber die ersten beiden regulären Trainingstage nach den Ferien gleich einmal mangels Beteiligung aus. Auch das nachfolgende Training hat nicht stattgefunden, darüber hinaus musste ich den Punktspieltag am 21. August 2021 absagen, da ich gerade einmal die Zusagen von vier Spielern hatte.

Ist ein Ausfall wegen Krankheit natürlich kein Thema, fehlt mir bei Absagen aus anderen Gründen bei lediglich drei Spieltagen aber etwas das Verständnis, wenn auch einzuräumen ist, dass die Termine dieser Spieltage diesmal coronabedingt erst sehr spät bekannt gegeben wurden. Ich hoffe nunmehr, dass ich zumindest für die beiden verbleibenden Spieltage genügend Spieler zusammen bekomme. Unabhängig davon bestätigt sich allerdings, dass eine Decke von lediglich acht Spielern eigentlich für eine Mannschaftsmeldung für die Punkttrunde nicht ausreichend ist.

Symptomatisch für das Vorgesagte ist, dass ich, zumindest bisher, keine Mannschaft für die Halle melden konnte. Zwei Anfragen in der WhatsApp Gruppe ergaben mit meiner Zustimmung für Katharina drei Zusagen, was mir nachvollziehbar zu wenig ist. Daneben bin ich allerdings hinsichtlich der Coronaentwicklung selbst nicht abschließend überzeugt, ob ich mit der Mannschaft wirklich zu dann in der Halle stattfindenden Punktspielen fahren möchte.

Ich lasse mich überraschen, wie es mit der Mannschaft weitergehen wird. Eine Reaktion auf das Geschilderte ist jedenfalls, dass einer der Spieler aufgrund der Einstellung seiner Mannschaftskollegen angekündigt hat, keine Punktspiele mehr machen zu wollen.

Dr. Stefan Pickert



Die neue IHC Außenbeleuchtung

„Gut Ding braucht Weile“, sagt man. Dieses Sprichwort bestätigte sich in den vergangenen Jahren beim Aufbau einer neuen Wegbeleuchtung vom Parkplatz bis zum Clubhaus.



Alles begann vor vielen Jahren mit einer Information an den IHC Vorstand, dass die Kunststoffverteilerdosen der ehemaligen Beleuchtungsanlage durch die UV Strahlung brüchig geworden sind. In manche Dosen lief bereits das Regenwasser, in anderen konnte man teilweise die elektrischen Adern erkennen. Ein Zustand, der so nicht bleiben konnte.

Daraufhin wurde ein erstes Konzept entwickelt, sowie eine grobe Kostenschätzung erstellt. Beim genaueren Betrachten durch Elektrofachleute wurde erkannt, dass eine neue Außenbeleuchtung nicht mehr an die vorhandene, ebenfalls

veraltete, Elektroverteilung angeschlossen werden darf. Sie entsprach dem gesetzlich vorgegeben Standard nicht mehr.

Zunächst wurde die alte Elektroverteilung durch eine neue ersetzt. Anfang 2021 erfolgte die Bereitstellung der Gelder für die neue Wegbeleuchtung. An einem kühlen Frühlingstag trafen sich dann einige Mitglieder kurz vor Einbruch der Dunkelheit zu einem „Beleuchtungstest“.

Provisorisch wurden verschiedene Lampentypen an den Wegen verteilt und übergangsweise

angeschlossen. So konnten wir einen Eindruck bekommen, wie gut die Wege später ausgeleuchtet werden würden. Nun konnte es los gehen. Das

benötigte Material, wie Lampen, Halter, Leitungen, Verteilerdosen, Klemmen, Sicherungen usw. wurden bestellt. Der Aufbau erfolgte in zwei Schritten. Im ersten wurden die Leitungen in der Erde vergraben, im zweiten die Lampenhalter einbetoniert und die Lampen angeschlossen.



Die umfangreichen Erdarbeiten



Die umfangreichen Erdarbeiten



Die umfangreichen Erdarbeiten

Der Minibagger hatte ganze Arbeit geleistet. Die Wege der Anlage waren nicht mehr begehbar.



Die Lampen werden gesetzt



Die Lampen werden gesetzt



Die Lampen im Einsatz

Mitte August folgte das Aufstellen der Lampen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Dank LED Licht ist eine schöne helle Ausleuchtung entstanden, die den aktuellen Regeln der heutigen Technik entspricht. Es war ein tolles Projekt, welches in der Umsetzung viel Spaß gemacht hat. Besonders hervorzuheben ist die gute und reibungslose Zusammenarbeit aller beteiligten Sparten bei den Arbeitsdiensten.

Für die Mitglieder des Computerclub stehen jetzt noch Restarbeiten an. Die PKW-Auffahrt benötigt vier weitere Lampen und im Damenumkleide-Bereich muss eine Verteilung aufgebaut werden. Vielen Dank an alle, die bisher schon fleißig geholfen haben. So kann die dunkle Jahreszeit kommen. Der Weg vom Parkplatz zum Clubhaus und zurück ist bereits gut ausgeleuchtet.

Nette Grüße vom
ComputerClub Itzehoe e.V.
Helge Gertsen

Carl-Stein-Straße 32
25524 Itzehoe
Mail: info@cciz.de
Web: www.cciz.de



Die Mädels

Viel zu lange hatten wir uns nicht gesehen. Viel zu lange mussten alle auf das Training verzichten. Die Mädchen warteten sehnsüchtig darauf, dass das Training endlich weiter gehen konnte.

Liebe Lena,

am meisten vermisse ich das Training mit der Mannschaft.

Ich spiele Hockey, weil Mama es vorgeschlagen hat und weil ich Mannschaftssport cool und hilfreich finde.

Und ich freue mich am meisten darauf alle wieder zu sehen und mit ihnen das nächste Spiel zu spielen.

Liebe Grüße Ida

Liebe Lena,

ich vermisse am meisten das Training und die Spiele.

Ich spiele Hockey, weil es mir Spaß macht.

Ich freue mich am meisten darauf alle wiederzusehen.

Liebe Grüße Millie

Aber zur Feldsaison durften wir dann endlich wieder durchstarten. So standen wir kurz vor Ostern mit großer Motivation endlich alle wieder auf dem Platz. Nach der langen Pause hatten uns leider einige verlassen. Umso mehr haben wir uns über deshalb über die Neuzugänge gefreut. Und das waren einige.

Denn plötzlich stand neben den inzwischen Mädchen B auch der Anfang einer zweiten Mädchenmannschaft auf dem Platz. Dank Jule, die sich schnell bereit erklärt hat die „Kleinen“ als Trainerin zu übernehmen, hat sich in den letzten Wochen eine tolle, bunt gemischte Gruppe gebildet. Die jetzt fleißig jeden Freitag mit viel Spaß trainiert.

Auch die „Großen“ stehen nun wieder in voller Stärke auf dem Platz. Die Verluste konnten zum Glück schnell ersetzt werden. Die erste Zeit in der wir noch kontaktlos trainieren mussten, haben wir sinnvoll genutzt, um an unserer Technik zu arbeiten. Was die Mädchen nicht immer so begeistert hat. Sie wollten doch viel lieber spielen. Aber auch das gehört zum Training dazu und alle haben sich deutlich verbessert. Trotzdem war die Freude natürlich riesig, als endlich wieder richtig gespielt werden durfte. Denn was nützt einem die neu erlernte Technik, wenn man sie nicht anwenden kann?

Inzwischen haben sich die „Neuen“ gut in die Mannschaft eingefunden. Das Training macht allen wieder Spaß und es zeigen sich bei jedem auch weiterhin gute Fortschritte. Zwar haben sich die Eltern inzwischen entschieden. Die Feld- und auch die Hallensaison mit den Turnieren noch auszusetzen und darauf zu warten, dass sich die Lage endlich beruhigt, wir werden aber trotzdem voller Motivation und Freude weiter trainieren. Damit wir, wenn es wieder ernst wird bestens vorbereitet sind.

Lena Bollmann



Bericht Sommerfest

Was für ein schönes Fescht!

Nachdem im vergangenen Jahr coronabedingt an Vereinsveranstaltungen nicht zu denken war, haben wir die Möglichkeit, die sich dieses Jahr aufgetan hat, sogleich beim Schopf gepackt und am 11. September 2021 ein Sommerfest veranstaltet.

Die Bogensportler hatten ihren Start gegen 11:00 Uhr, mit der Begrüßung und dem obligatorischen „Einschießen“. Die Turnierleitung wurde von Michael souverän gemeistert. Drei eigene Mannschaften sowie vier Gästegruppen standen sich im fairen Wettkampf in einem Mannschaftsformat gegenüber. Die Schützen aus Neumünster, von der neu gegründeten Bogensparte des FTN, hatten die Gelegenheit ihr erstes Turnier zu schießen. Gäste wie auch die Schützen aus dem eigenen Verein waren mit dem Turnier, bis auf einige kleine Schwächen in der Vorbereitung, sehr zufrieden. Der IHC startete mit einem Handicap, da zwei unserer Schützen, Stefan B, und Torsten (Thunder) B. den IHC auf der Deutschen Meisterschaft Bogen vertreten haben (Anmerkung der Redaktion: Mit äußerst beeindruckenden Ergebnissen). Natürlich haben unsere Schützen – aus der Höflichkeit des Gastgebers – den Sieg den Gastmannschaften überlassen.

Um 13:00 Uhr startete dann das Hockeyturnier. Obwohl die Einladungen erst etwa zwei Monate vorher verschickt wurden und damit für viele Seniorenmannschaften eigentlich viel zu kurzfristig, sagten mit Victoria Hamburg, dem HSV und Punjab, ein Zusammenschluss hockeyspielender Inder, gleich drei Mannschaften aus Hamburg mehr oder minder sogleich zu. Da sich auch noch eine zweite Itzehoer Mannschaft bildete, konnte tatsächlich mit fünf Mannschaften gespielt werden, eine Anzahl, die wir in den vergangenen Jahren nicht verzeichnen konnten. Wir waren, wie sich auch in Laufe des Nachmittags bei den Gesprächen zeigte, ersichtlich nicht die Einzigen, die auf eine solche Veranstaltung nur gewartet haben. Bis nach 18:00 Uhr wurde im Modus Jeder gegen Jeden gespielt und es war teilweise doch recht ansprechendes Hockey zu sehen. Stand das Spielen als solches und die Geselligkeit natürlich eindeutig im Vordergrund, sei nicht unerwähnt, dass die zweite, im Turnierdurchschnitt allerdings jüngste, Itzehoer Mannschaft das Turnier gewonnen hat, unsere indischen Hockeyfreunde wurden Zweite. Auch auf den Tennisplätzen wurde zeitweilig gespielt, wenn auch nicht in dem Maße wie in den vergangenen Jahren. Dies tat dem Spaß der Tennisspieler jedoch keinen Abbruch. Mit guter Musik ging es nach dem Sportlichen weiter. Da es den ganzen Abend trocken blieb, im Laufe des Tages hatte es zweimal kurz geregnet, wurde bis nach 10:00 Uhr geschnackt und das eine oder andere alkoholische wie nicht alkoholische Getränk verzehrt. Kleinere Herausforderungen mit der Zapfanlage sowie dem Grill wurden von der bewährten Catering Crew und etwas Mithilfe des Lieferanten dann souverän gemeistert.

Einige wenige verschlug es im Anschluss dann noch (Corona konform) ins Clubhaus. Hier stieg die Stimmung noch einmal merklich an, so dass erst nach 2:00 Uhr morgens dann endgültig Schluss war.

Ein wirklich gelungener Tag mit viel Lob auch von den Gästen. Die auswärtigen Hockeymannschaften sowie Bogenmannschaften haben sich jedenfalls fest vorgenommen, im kommenden Jahr wieder dabei zu sein. Unser Dank an alle Aktiven, welche diesen Tag ermöglicht haben.

Kai Rasmußen / Stefan Pickert



Sponsoren

Ein Verein lebt wesentlich von seinen Mitgliedern, deren Engagement und Begeisterung. Umso mehr schätzen wir die vielen Sponsoren und Freunde, die mit ihrer Unterstützung dafür sorgen, dass ein aktives Vereinsleben möglich ist. Nur dem großzügigen Engagement und der freundschaftlichen Verbundenheit mit unseren Partnern ist es zu verdanken, dass die Vereinsarbeit weiter gestärkt werden kann und weiterhin Hervorragendes geleistet wird.

Wir sagen daher allen Unterstützern ein herzliches Dankeschön und sind stolz darauf, großartige Partner und Sponsoren an unserer Seite zu wissen.



Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe

ESKILDSEN
Itzehoe ◀ Marne ◀ Brunsbüttel
#weilstarkeLeistungLaunemacht

  

www.eskildsen.sh ◀ ESKILDSEN GmbH & Co. KG

**Eine sichere Zukunft braucht
einen starken Partner.**

Jan Koepke e.K.
Allianz Generalvertretung

Lindenstr. 62
25524 Itzehoe
Telefon 0 48 21.7 64 47
jan.koepke@allianz.de

www.allianz-koepke.de





FRÄHMCKE

KONFITOREI & CAFE





**Buchhandlung
BÜCHER-
KÄNGURUH**

Inh. A. Meurer

Feldschmiede 74 · 25524 Itzehoe
Tel. 0 48 21/23 24 · Fax 0 48 21/ 24 33
www.buecher-kaenguruh.de

VielSeitigkeit hat einen Namen...



FARBEN
seit 1932

HOLM

Ihr Fachhandel in Itzehoe

Beratung - Service - Qualität
lassen auch Sie sich individuell beraten

Öffnungszeiten unter
www.FarbenHolm.de

für Vereinsmitglieder
10 %
Rabatt



**Ihr Partner
im Sport**



SPORT Schönbeck
Inh. Alexandra Pollard e. K.

Helenenstraße 19
25524 Itzehoe
Telefon 04821-2808
eMail:
info@sport-schoenbeck.de

Im Internet schauen...
am Ort kaufen.
Besuchen Sie unsere
Web-Seite:
www.sport-schoenbeck.de

BAUEN MIT VERSTAND!
Schröder
BAUZENTRUM



hagebaumarkt
HIER HILFT MAN SICH.

Ein starkes Team für Bau, Haus und Garten!

Schröder Bauzentrum GmbH, Itzehoe & Co. KG · Emmy-Noether-Str. 2, 25524 Itzehoe · Tel. 04821 7705-0

Impressum

**Anzeigen –
und Redaktionsschluss**
für die Ausgabe III / 2021

01.11.2021

Herausgeber:

Itzehoe Hockey-Club e. V

Clubhaus / Anschrift:

Carl-Stein-Str. 32
25524 Itzehoe

Erscheinung:

Vier Ausgaben pro Jahr

Bankverbindung:

Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe
IBAN: DE 33 2229 0031 0000 0165 86
BIC: GENODEF1VIT

E-Mail / WWW:

Info@ihc-iz.de
www.ihc-iz.de
www.itzehoe-hockey-club.de

Druck:

In Eigenerstellung
Leserzuschriften sollten mit dem vollen Namen gekennzeichnet sein und drücken nicht zwingend die Meinung der Redaktion aus. Für zugesandte Manuskripte sowie Fotos und deren Inhalt wird keine Haftung übernommen. Eine eventuelle Kürzung bleibt ausdrücklich vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.